

Hinweise zur Datenverarbeitung

1. Rechtsgrundlagen:

Bundesdatenschutzgesetz BDSG; Landesdatenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen DSG.NRW; europäische Datenschutz-Grundverordnung EU-DSGVO; das Mandat und die damit verbundenen Weisungen.

2. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen / des Datenschutzbeauftragten:

Verantwortlicher:

Rechtsanwalt Karl Raimund Mintert

Röttgen 21, 42109 Wuppertal

Telefon (0202) 70 90 80 / Telefax (0202) 70 90 811 / Mail info@ra-mintert.de

Datenschutzbeauftragter:

Rechtsanwalt Holger Morgenstern

Winkelriedweg 59, 44141 Dortmund

Telefon (0231) 477 48 73 / Telefax (0231) 477 48 75 / Mail info@ra-morgenstern.de

3. Erhebung und Speicherung sowie Art und Verwendungszweck personenbezogener Daten:

Wir erheben Daten über Mandanten, Beteiligte an Notariatsgeschäften, Gegner und deren anwaltliche / gesetzliche Vertreter, Gerichte, Behörden, Rechtsanwälte, Notare, Rechtsbeistände, Rechtsdienstleister (zB Inkassounternehmen), Gutachter, Sachverständige, sonstige Beteiligte wie Arbeitgeber, Vermieter, Mieter, Banken / Kreditinstitute, Zeugen, Drittschuldner, Versicherer, Ärzte.

Bei natürlichen Personen Name, Geburtsdatum, Geburtsname und Geburtsort, Titel, Beruf, Adresse(n), Telekommunikationsdaten, Kontaktpersonen, Bankverbindungen, Arbeits-/Anstellungsverhältnisse und -verträge, Familienangehörige (in erbrechtlichen Angelegenheiten auch verstorbene), aktuelles und ggfs früheres Familienverhältnis, aktueller und ggfs früherer Güterstand.

Bei Gemeinschaften / Gesellschaften / Unternehmen zusätzlich Vertretungs- und Beteiligungsverhältnisse, Registereinträge, Namen und Adressen von Mitgesellschaftern /-gemeinschaftern, Sachbearbeitern des Unternehmens, sonstigen Beteiligten.

Sachverhaltsrelevante Daten (zB Unfalldaten, Eigentums-, Einkommensverhältnisse), Forderungsaufstellungen, jegliche Daten zu Anspruchsgrund und -höhe, Schuldverpflichtungen, eidesstattliche Versicherungen / Vermögensauskünfte, Haftbefehle, Einträge in Schuldnerverzeichnissen, abgeschlossene oder laufende Insolvenzverfahren, Grundstücks-/Wohnungseigentum, grundbuchliche Eintragungen.

Daten zu Rechtsschutz-, Haftpflicht- und sonstigen Versicherungen, für Sie tätige Architekten, Ingenieuren, Ärzten, Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern, zuständigem Finanzamt und Steuer-Nr. sowie eventueller Vorsteuerabzugsberechtigung, verbundenen Unternehmen, soweit zur Erledigung des Mandats oder zur Vertragsabwicklung erforderlich.

Im Bereich interner Personalverwaltung zusätzlich Bewerbungsunterlagen, Angaben zu Qualifikation, Ein- und Austritt in das Beschäftigungsverhältnis, Lohn- und Gehaltsdaten, Renten- und Sozialversicherungsdaten, Bankverbindungen, Abmahnungen, Kündigungen, (Zwischen-) Zeugnisse.

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können;
- um Sie angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können,
- zur Korrespondenz mit Ihnen,
- zur Rechnungsstellung,
- zur Abwicklung eventueller Haftungsansprüche sowie zur Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 I, 1 b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beiderseitige Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich.

Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Rechtsanwälte (6 Jahre nach Ablauf des

Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde,) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Art. 6 I, 1 c DSGVO aufgrund steuer- und handelsrechtlicher Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 I, 1 a DSGVO eingewilligt haben.

4. Weitergabe von Daten an Dritte:

Soweit dies nach Art. 6 I, 1 b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter, insbesondere deren Rechtsanwälte, sowie an Gerichte und Behörden für Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden. Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen. Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen Zwecken findet nicht statt.

5. Betroffenenrechte:

Sie haben das Recht,

- gemäß Art. 7 III DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit uns gegenüber zu widerrufen: Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf Ihrer Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen, kann aber die Abwicklung Ihres Mandats gefährden;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen, insbesondere über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggfs aussagekräftige Informationen zu deren Einzelheiten;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren: in der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

6. Widerspruchsrecht:

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage berechtigter Interessen gemäß Art. 6 I, 1 f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an info@ra-mintert.de